

Kurzchronik der Gemeinde

Eppenbrunn

Vorgeschichte

Auf Wunsch des Bezirksapostels Friedrich Bischoff wurden die Geschwister aus Eppenbrunn und den umliegenden Ortschaften Trulben und Kröppen ab September 1981 abwechselnd von den Brüdern der Gemeinde Pirmasens sonntags vormittags bedient.

Die Anfänge der Gemeinde Eppenbrunn

Der erste Gottesdienst fand am 13.9.81 im Alten- und Pflegeheim der Geschwister Biedenkopf, Untere Haardtstr. 59 in Eppenbrunn statt.

Die neue Versammlungsstätte

Am 22.1.84 hielt der damalige Bezirksälteste Kuno Lieber den Einweihungsgottesdienst in der neuen Versammlungsstätte im ausgebauten Dachgeschoß des Hauses der Geschwister Zöllner in der Waldstr. 3 in Eppenbrunn. Die Gottesdienste fanden nun jeweils sonntags vormittags und donnerstags abends statt. Die Geschwister wurden immer noch abwechselnd von den Brüdern der Gemeinde Pirmasens bedient.

Am 8.4.84 wurde die Gemeinde selbständig. Vorsteher wurde der Priester Friedhelm Dörner aus Pirmasens. Ihm zur Seite stand ein Priester und ein Diakon, ebenfalls aus Pirmasens. Von der Gemeinde Pirmasens wurden 20 Geschwister überwiesen.

Am 29.9.85 wurde die erste Seele durch den Apostel Beck versiegelt. Am 5.12.90 konnte eine weitere Seele versiegelt werden.

Seit Oktober 1988 steht der Gemeinde wegen Umzugs kein Diakon mehr zur Verfügung.

Nach Zuzug, Wegzug und Heimgang einiger Geschwister sowie Versiegelung eines neugeborenen Kindes zählt die Gemeinde einschließlich Kinder am 1.11.93 26 Seelen.

Eppenbrunn, d. 1.11.93

F D U
.....